

© Adolf Bereuter

## Wohnanlage "Kustergasse"

Am stark geneigten Südhang 20 Eigentumswohnungen unterschiedlicher Größe, verteilt auf zwei Volumina: im unteren, orthogonalen, zwei Lagen Etagenwohnungen mit Südterrassen in ganzer Breite, die oberen erschlossen durch kurze Laubengänge, darunter in den Hang hineingesteckt die Tiefgarage; im Steilen dann ein zweiter, gekurvter Trakt mit gereihten Maisonetten, wobei zwei- und dreigeschossige Einheiten abwechseln.

Im Zwischenraum der Trakte ein Kinderspielplatz. Besondere Dämmung, Südverglasung und Sonnenkollektoren machen die konventionelle Bauweise energiesparend. Kein Experiment, das große Programm ist in dieser exklusiven Lage jedoch mit viel topografischem Gespür baulich optimiert. (Text: Otto Kapfinger in "Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB")

## Wohnanlage 'Kustergasse'

Kustergasse 17 6811 Göfis, Österreich

ARCHITEKTUR
Rudolf Wäger

FERTIGSTELLUNG 1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003





© Adolf Bereuter

Wohnanlage 'Kustergasse'

DATENBLATT

Architektur: Rudolf Wäger Fotografie: Adolf Bereuter

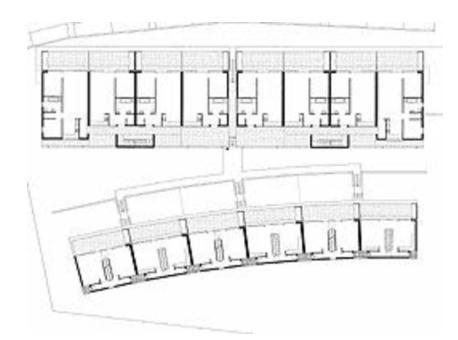
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1995 Fertigstellung: 1996

## PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz

Verlag, Ostfildern 2003.



Wohnanlage 'Kustergasse'

Grundriss EG